

# Inhaltsverzeichnis

---

Vorwort von Hermann Zabel . . . . .	5
Vorbemerkung des Verfassers . . . . .	7
 1. Ziele des Unterrichts	
1.1. Ziele der sprachlichen Bildung und Erziehung . . . . .	9
1.2. Ziele der Disziplin Grammatik/Orthographie . . . . .	11
 2. Orthographie und Grammatik als linguistische Grundlagen des Unterrichts	
2.1. Zusammenschluß von Grammatik und Orthographie in einer Un- terrichtsdisziplin . . . . .	17
2.2. Die orthographischen Prinzipien . . . . .	19
2.3. Die Funktion der grammatischen Kenntnisse für die Entwicklung des Sprachkönnens . . . . .	28
 3. Der Aufbau der Disziplin Grammatik/Orthographie	
3.1. Die Lehrgänge der Disziplin in den mittleren und oberen Klassen . . . . .	35
3.2. Der Rechtschreibunterricht in den unteren Klassen . . . . .	40
 4. Psychologische Komponenten des Erlernens der Normen des Sprachsystems der geschriebenen Sprache	
4.1. Das Erlernen als polyfunktionaler Prozeß . . . . .	45
4.2. Schreiben und Lesen als sprachliche Grundtätigkeiten . . . . .	46
4.3. Die Komponenten der Erlernung . . . . .	47
4.3.1. Die akusto-sprechmotorische Komponente . . . . .	48
4.3.2. Die visuell-graphomotorische Komponente . . . . .	51
4.3.3. Die kognitive Komponente . . . . .	54
4.4. Die Differenzierung des Lernprozesses . . . . .	56



5.	Der Unterrichtsprozeß in der Disziplin Grammatik/Orthographie	
5.1.	Grundlagen der Beschreibung des Unterrichtsprozesses . . . . .	59
5.2.	Orientierung . . . . .	62
5.2.1.	Motivierung der Schüler . . . . .	62
5.2.1.1.	Motivinhalte . . . . .	62
5.2.1.2.	Motivierung als didaktisch-methodische Aufgabe . . . . .	68
5.2.2.	Zielorientierung . . . . .	72
5.3.	Vermittlung und Erarbeitung . . . . .	75
5.3.1.	Grundsätzliches zur Funktionseinheit . . . . .	75
5.3.2.	Reaktivierung . . . . .	78
5.3.3.	Einsatz des Sprachmaterials . . . . .	80
5.3.4.	Analyse – Synthese . . . . .	84
5.3.5.	Funktion von Regeln . . . . .	87
5.3.6.	Induktives und deduktives Vorgehen . . . . .	91
5.4.	Festigung . . . . .	94
5.4.1.	Grundlagen der Könnensentwicklung . . . . .	94
5.4.2.	Funktionen der Festigung . . . . .	101
5.4.3.	Der orthographisch zu sichernde Wortschatz . . . . .	105
5.4.4.	Fehlerschwerpunkte als Übungsgrundlage . . . . .	112
5.4.5.	Übungsformen zur Sicherung der richtigen Bildung und Schreibung	119
5.4.5.1.	Übungen in Verbindung mit der Bedeutungssicherung . . . . .	120
5.4.5.2.	Übungen zur vorrangigen Sicherung der graphischen Wortstruktur/ Visuelle Worteinprägung . . . . .	121
5.4.5.3.	Übungen zur Sicherung und Anwendung sprachlicher Erkenntnisse	126
5.4.6.	Methoden der Übungsgestaltung . . . . .	137
5.4.6.1.	Anforderungen an die Übungsgestaltung . . . . .	137
5.4.6.2.	Übungsfolgen . . . . .	141
5.5.	Kontrolle und Auswertung . . . . .	143
5.5.1.	Funktion der Leistungskontrolle . . . . .	143
5.5.2.	Formen der Leistungskontrolle . . . . .	145
5.5.2.1.	Diktate . . . . .	145
5.5.2.2.	Grammatisch-orthographische Leistungskontrollen . . . . .	149
5.5.3.	Selbstkontrolle . . . . .	150
5.5.4.	Leistungsbewertung und Zensierung . . . . .	157
5.5.5.	Leistungsanalyse . . . . .	160
5.5.5.1.	Fehler und ihre Ursachen . . . . .	160
5.5.5.2.	Fehlertypologien . . . . .	161
5.5.5.3.	Individuelle Leistungsunterschiede und Differenzierungsmaßnah- men . . . . .	163
5.5.6.	Auswertung und Berichtigung . . . . .	166
	Literaturverzeichnis . . . . .	168